

Verwendungsbereich

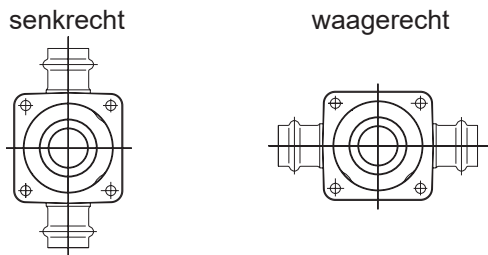
Der SYR Pressflansch wird als Verbindungselement für Druckminderer-Filter-Kombinationen DRUFIClassic, DRUFILogic und dem System MultiSafe eingesetzt. Für den Einbau und Betrieb der Filter und Druckminderer-Filter-Kombinationen gilt die DIN 1988.

Ausführung

Gehäuse aus Rotguß. Mit beidseitigen Pressverbindungen. Zur Verwendung des Viega-Press-Systems mit SC-Kontur für Kupferrohre nach DIN EN 1057 und die Viega Edelstahlrohrsysteme sanpress und sanpress inox. Einbaulage beliebig.

SC-Kontur (security checked= sicherheitsgeprüft) bedeutet eine garantierte, sichtbare Undichtigkeit bei unverpressten Verbindungen, wenn eine Druckprüfung mit Wasser durchgeführt wird.

Abbildung 1



Betriebsdruck : max. 16 bar
Medium: Trinkwasser nach DIN 1988
Betriebstemperatur: max. 30°C
Einbaulage: beliebig



Einbaumaße:

Anschluß	Nennweite		
	DN20	DN25	DN32
Durchmesser	22 mm	28 mm	32 mm
Baulänge	98 mm	108 mm	113 mm

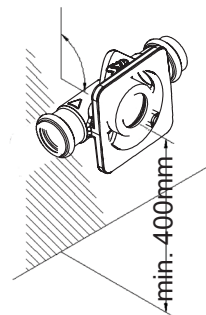
Verwendete Materialien :

Flanschgehäuse G-CuSn5ZnPb nach DIN 50930-6, Ringdichtungen Faserstoff asbestfrei.

Montage

Der Einbau ist ausschließlich in Trinkwasserinstallationen nach DIN 1988, unmittelbar hinter der Wasserzähleranlage vorzunehmen. Der Einbau muß spannungsfrei erfolgen. Mindestabstand 400mm zwischen Fußboden und Rohrmitte einhalten (Abb. 2).

Abbildung 2

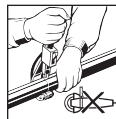


Hinweis:

Die Verpressung der profipress- Systeme erfolgt mit den Viega-Systempresswerkzeugen oder mit den von Viega empfohlenen Presswerkzeugen (siehe Kompatibilitätserklärung Firma Viega) sowie den Viega-Systempressbacken und -einsätzen.

Beim Einbau unbedingt Fließrichtung beachten!

Die Fließrichtung ist durch einen Pfeil auf dem Gehäuse gekennzeichnet. Für die Verpressung des Flansches sind folgende Arbeitsschritte einzuhalten:



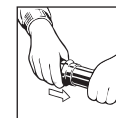
Rohr vorzugsweise mit Rohrschneider rechtwinklig trennen.



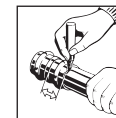
Rohr von innen und außen entgraten.



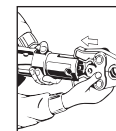
Korrekten Sitz des Dichtelements prüfen. Keine Öle und Fette verwenden.



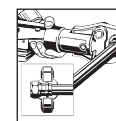
Pressfitting unter leichtem Drehen bis zum Anschlag auf das Rohr schieben.



Einstecktiefe markieren.

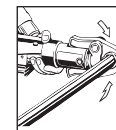


Pressbacke auf das Presswerkzeug stecken und Haltebolzen bis zum Einrasten einschieben.

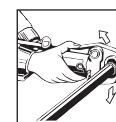


Pressbacke öffnen und rechtwinklig auf den Fitting setzen. Einstecktiefe kontrollieren.

Vor der Verpressung ist darauf zu achten, dass die Flanschfläche zum späteren Anschluß der Armatur senkrecht ausgerichtet ist.

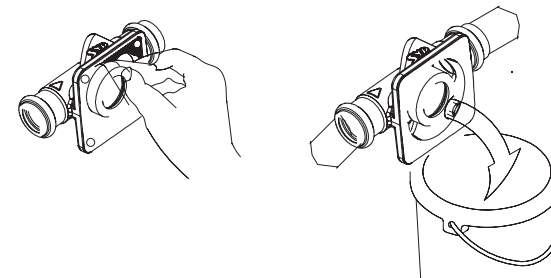


Pressvorgang starten. Der Ablauf ist vollautomatisch.

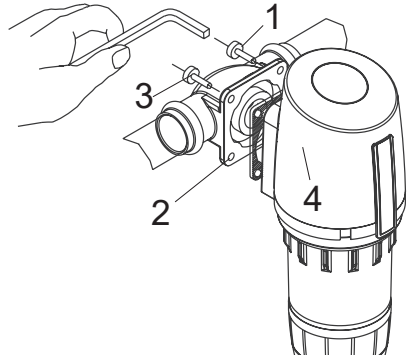


Nach der Verpressung kann die Pressbacke geöffnet und vom Fitting entfernt werden.

Entfernen Sie das Klebeschild auf dem Flansch bitte erst unmittelbar vor dem Anbau des Filters. Die Rohrleitungen müssen durchgespült werden!



Armatur mit senkrechter Hauptachse mittels Innensechskantschrauben druckdicht anziehen. Aufrichtigen Sitz der Flanschdichtung achten. **Das druckdichte Anziehen der Innensechskantschrauben muß über Kreuz erfolgen!**



**Nach DIN 1988 muß vor Inbetriebnahme der Installation eine Druckprobe durchgeführt werden.
Nach DIN 1988 muß bereits die erste Befüllung der Installation mit gefiltertem Wasser erfolgen.
Prüfung bis max. 16bar mit Filter,
Prüfung über 16bar - OHNE Filter.**

Die Installation und Wartung darf nur durch einen autorisierten Fachbetrieb vorgenommen werden.

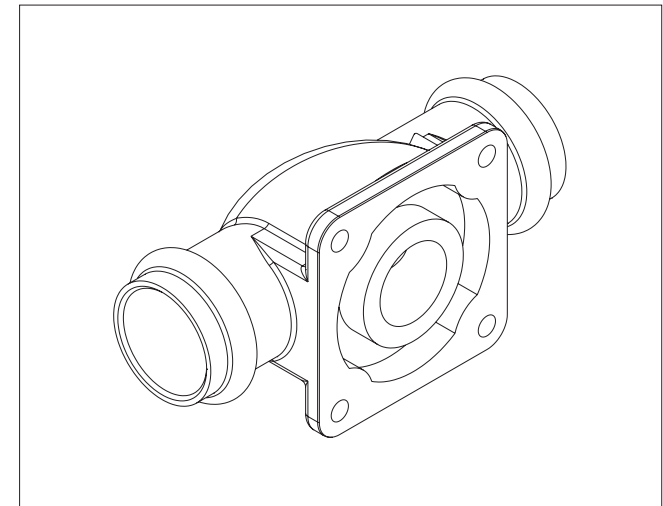
Gerät vor Frost, Chemikalien, Farbstoffen, Lösungsmittel- und -dämpfen schützen. Reinigung von außen nur mit kaltem Wasser.

Die Verpackung dient als Transportschutz. Bei erheblichen Beschädigungen der Verpackung ist die Armatur nicht einzubauen!

Hans Sasserath GmbH & Co. KG
Tel.: +49 2161 6105-0 Fax: +49 2161 6105-20
Mühlenstr. 62 D-41352 Korschenbroich
info@SYR.de www.SYR.de



Gebrauchsanleitung



Pressflansch